



## Hamburgs Grün erhalten

Senat und Bürgerschaft werden aufgefordert, alle Entscheidungen zu Stadtentwicklung und Grünunterhaltung so zu treffen, dass Hamburgs Grün nach Volumen, Fläche und Naturwert mindestens auf dem derzeitigen Stand erhalten bleibt.

### Beschluss der NABU Mitgliederversammlung:

Die NABU Mitgliederversammlung hält es für erforderlich, dem Erhalt von Natur- und Grünflächen mehr gesetzlichen Nachdruck zu verleihen.

Sie bittet deshalb den Vorstand zu prüfen

- ob dieses Ziel mit den Instrumenten der Volksgesetzgebung voran gebracht werden kann,
- mit welchem Text die besten Chancen bestehen, einen verständlichen und durchsetzungsfähigen Beschluss zu erzielen,
- zu ermitteln, welcher Zeitpunkt für den Start einer entsprechenden Initiative optimal wäre,
- sich um Unterstützer einer derartigen Initiative des NABU Hamburg zu bemühen,
- den Mittelbedarf für eine solche Initiative auf Grundlage der Erfahrungen aus früheren Volksgesetzgebungsverfahren abzuschätzen,
- Argumente für und gegen eine derartige Initiative zu sammeln und aufzubereiten,
- Es wird eine (Fach-)Gruppe „Naturschutz und Stadtplanung“ eingerichtet, die den Vorstand bei der Vorbereitung des Projekts und bei der Formulierung des endgültigen Textes der NABU-Forderungen und bei der Umsetzung der Kampagne Senat und Bürgerschaft unterstützt und berät.
- die Ergebnisse dieser Prüfungen dem Großen Kreis zur Beratung vorzulegen und

auf Grundlage der im Großen Kreis diskutierten Ergebnisse eine Entscheidung zu treffen.

Für Planung, Vorbereitung, Werbung und Durchführung der Volksinitiative soll ein Extra-Etat von 10.000 € aus den freien Rücklagen bereitgestellt werden.